

Markus

Markus ist 6 Jahre alt. Er kommt zur Operation einer Leistenhernie auf die Station. Bei der Erstellung der Pflegeanamnese fällt auf, dass er sehr stark stottert. Er ringt während des Gesprächs häufig nach Luft und antwortet schließlich gar nicht mehr. Markus klammert sich mit ängstlichem Gesichtsausdruck an die Mutter und lässt diese für sich antworten. Er schaut die Pflegenden nicht mehr an. Markus Mutter berichtet, dass die Sprachentwicklung ihres Sohnes bis vor 3 Monaten unauffällig war. Nach dem Umzug in ein anderes Stadtviertel fiel er zum ersten Mal durch leichtes Stottern auf. Nachdem er den neuen Kindergarten besuchte, verstärkte sich das Stottern. Von den Erzieherinnen hat die Mutter erfahren, dass Markus jeden Kontakt zu anderen Kindern meidet und sich in eine Ecke zurückzieht. Im alleinigen Gespräch mit den Eltern kann sich Markus ruhiger und klarer artikulieren.

Isolation.



Weil er Angst davor hat, für sein Stottern ausgelacht zu werden, vermeidet Markus Gespräche und schottet sich ab. © K. Oborny, Thieme

Auszug aus dem Pflegeplan von Markus.

PFLEGEPROBLEME	RESSOURCEN	PFLEGEZIELE	PFLEGEMASSNAHMEN